

Linzer biol. Beitr.	52/1	553-565	31.7.2020
---------------------	------	---------	-----------

**Neue und alte Steninen aus Vietnam
(Coleoptera, Staphylinidae)
371. Beitrag zur Kenntnis der Steninen**

Volker PUTHZ

Abstract: **New and old Steninae from Vietnam (Coleoptera, Staphylinidae).** 5 new species are described: *Stenus brunkei* nov.sp., *S. cirriexstans* nov.sp.; *S. cirrinotatus* nov.sp., *S. cirritenens* nov.sp. and *S. cirriventris* nov.sp.. One new name (*S. mimulus* nom.nov.) and first records of 9 species are presented.

Key words: Coleoptera, Staphylinidae, Steninae, *Stenus*, new species, new species records, Vietnam.

Einleitung

In den letzten Jahren haben die Kollegen Brunke, Douglas (CNC) und Schillhammer (NHMW) mehrfach im Norden Vietnams Untersuchungen durchgeführt und dabei 29 Steninenarten erbeutet. Von diesen sind 5 neu, 8 (+1) andere werden erstmals für Vietnam nachgewiesen.

Fünf Arten, davon vier neue, gehören in die *S. cirrus*-Gruppe (PUTHZ 2013; TANG, LIU & NIU 2016), die mit zahlreichen Arten in China und Japan verbreitet ist und – bis auf eine Art (*S. panthera* HRMÁDKA in Nordindien) – auf die genannten Länder und den Norden Vietnams beschränkt ist.

Material und Methoden

Die Untersuchung der Käfer erfolgte mithilfe eines Leitz-Binokulars mit Okularmikrometer und mit einem Carl-Zeiss-Zeichenmikroskop. Für die in den Beschreibungen angegebenen Messeinheiten gilt: 1 E = 0,025mm. Die Vorderkörpermaße geben die Länge vom Vorderrand der Augen bis zum Hinterrand der Elytren wieder. Die Genitalien wurden in Euparal eingebettet und im Durchlicht untersucht. Eine Digital-Kamera (Nikon Coolpix 995) wurde für die Fotos benutzt.

CNC Canadian National Collection, Ottawa

cP coll. Puthz (im SMNS)

NHMW Naturhistorisches Museum Wien

Folgende Abkürzungen werden benutzt: DE= average distance between eyes, mittlerer Augenabstand; EL= greatest length of elytra, größte Elytrenlänge; EW= greatest width of elytra, größte Elytrenbreite; HT= holotype, Holotypus; HW= head width, Kopfbreite; PL= pronotal length, Pronotumlänge; PM = proportional measurements (1 unit = 0,025 mm), Proportionsmaße; PT/T =

paratype/s, Paratypus/-en; PW= pronotal width, Pronotumbreite; SL= sutural length of elytra, Nahtlänge der Elytren.

Liste der Fundorte

- (1) Vihn Phuc Prov., SE Tam Dao Me Lihn Station of Biodiversity, 21.39° N, 105.72°E, 5.-6.V.2019, Brunke & Schillhammer
- (2) Vihn Phuc Prov., SE Tam Dao, Me Lihn Station of Biodiversity, ca. 60m, 21°23'3.5"N, 105°42'44"E, 5.-6.V.2019, at light, Brunke & Schillhammer (16)
- (3) Cúc Phutong National Park, 20.354°N, 105.586°E, 17.-20.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (4) Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 1922m, 22.348°N, 103.772°E, 22.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (5) Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 1900-2000m, 22.347°N, 103.775°E, 22.-27.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (6) Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 1900m, 22.35°N, 103.78°E, 22.-24.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (7) Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 1948m, 22.347°N, 103.775°E, 22.-37.VI.2017, flight interception trap, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (8) Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 2000m, 22.3487°N, 103.77748°E, 22.-27.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (9) Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 2020m, 22.3451°N, 103.7752°E, 22.-26.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
- (10) Phia Oac [Pia Quac] National Park, SW slope, Cầ Hai stream, ca. 980 m, 22°35'08.4"N, 105°52'005"E, 16.V.2019, Brunke & Schillhammer (27)
- (11) Phia Oac National Park, SW slope, Cầ Hai stream, ca. 980 m, 22.585°N, 105.866°E, 10.-17.V.2019, Brunke & Schillhammer
- (12) Phia Oac National Park, bei Salmon Station, ca.1270 m, 22°35'43.2"N, 105°52'52"E, 12.-18.V.2019, Brunke & Schillhammer (23)
- (13) Phia Oac National Park, summit road, ca. 1800m, 22°36'52.7"N, 105°52'06.7"E, 17.-18.V.2019, Brunke & Schillhammer (28)
- (14) Phia Oac National Park, summit road below ruins, 1600m, 22.606°N, 105.874°E, 8.-18.V.2019, Brunke & Schillhammer

Artenliste

Dianous meo ROUGEMONT: 4♂♂, 10♀♀: 11; neu für Vietnam; beschrieben aus Thailand, aber auch aus China (Yunnan) bekannt.

Dianous limitaneus PUTHZ: 2♀♀: 5; neu für Vietnam; bisher nur aus China (Yunnan) bekannt.

Dianous coeruleovestitus PUTHZ: 7♂♂, 6♀♀: 11

Dianous flavoguttatus PUTHZ: 2♂♂, 9♀♀: 11

Dianous luteolunatus PUTHZ: 7♂♂, 7♀♀: 11

Dianous cf. *bimaculatus* CAMERON: 1♀: 9

Dianous inaequalis CAMPION: 1♂: 4; neu für Vietnam; bisher aus Indien, Nepal, Myanmar und China (Yunnan, Sichuan) bekannt.

Dianous vietnamensis PUTHZ: 6♂♂, 2♀♀: 10

- Dianous srivichaii* ROUGEMONT: 2♂♂, 1♀: 10
Stenus lomholdti ROUGEMONT: 1♂: 5; neu für Vietnam; bisher aus Thailand, Nepal, N-Indien, Myanmar bekannt.
Stenus dissimilis SHARP: 1♂: 3; neu für Vietnam; bisher bekannt aus Japan und China
Stenus voluptabilis PUTHZ: 3♂♂, 2♀♀: 1; 2♂♂, 3♀♀: 3
Stenus verticalis L. BENICK: 1♀: 9
Stenus pustulatus BERNHAUER: 1♂: 2
Stenus sp. coelogaster-Gruppe: 1♀: 5
Stenus echiniventris PUTHZ: 1♂: 9
Stenus cirriventris nov.sp.: s. u.
Stenus cirrinotatus nov.sp.: s. u.
Stenus cirritenens nov.sp.: s. u. 13
Stenus cirriventris nov.sp.: s. u.
Stenus abdominalis FAUVEL: 1♂: 14
Stenus salebrosus L. BENICK: 5♂♂, 2♀♀: 9; neu für Vietnam; bisher aus Nepal, Myanmar und China (Yunnan, Sichuan) bekannt.
Stenus invocatus RYVKIN: 1♂, 1♀: 13; die bisher unbekannte Spermatheka zeigt Abb. 19.
Stenus abditus PUTHZ: 1♀: 12, neu für Vietnam; beschrieben aus China (Sichuan)
Stenus abarcens PUTHZ: 1♀: 7
Stenus virgula FAUVEL: 1♂, 1♀: 14
Stenus brunkei nov.sp.: s. u.
Stenus lunatus PUTHZ: 1♀, Hoàng Liên National Park, Muong Hoa river, 22.3558°N, 103.7924°E, 1560m, 28.VI.2917, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.
Stenus tridentipenis PUTHZ: 1♂, 2♀♀: 5, neu für Vietnam; bisher aus Nepal und China (Yunnan) bekannt.
Stenus contaminatus PUTHZ: s. u.

Neue Arten

***Stenus brunkei* nov.sp. (Abb. 1, 7, 12, 18, 23)**

Material untersucht: Holotypus (♂): VIETNAM: Hoàng Liên National Park, Tram Ton Pass, 1900-2000m, 22°34.7'N, 103°77.5'E, 22.-27.VI.2017, Brunke, Douglas, Schillhammer et al.: in der CNC.

Beschreibung: Makropter, schwarz, schwach schimmernd, Vorderkörper grob und sehr dicht, Pronotum und Elytren zum Teil zusammenfließend punktiert/skulptiert, Abdomen vorn ziemlich grob und sehr dicht, hinten fein und mäßig dicht punktiert; Beborstung kurz, anliegend. Paraglossen oval. Fühler braun, Keule geschwärzt; an den Kiefertastern das 2. Glied und die basale Hälfte des 2. Gliedes gelblich, der Rest braun; Schenkel hellbraun, zu den Knien hin allmählich verdunkelt, Schienen mittelbraun, Tarsen etwas dunkler. Clypeus und Oberlippe schwarzbraun, wenig dicht beborstet. Abdomen seitlich gerandet, 4. Tarsenglied gelappt.

Länge: 3,8-4,5 mm (Vorderkörperlänge: 2,1 mm).

PM des HT: HW: 34,5; DE: 19; PW: 27; PL: 30; EW: 38; EL: 38; SL: 30.

Männchen: Schenkel gekeult, Schienen einfach. Metasternum kaum abgeflacht,

ziemlich grob und dicht auf flach genetztem Grund punktiert und beborstet (Abb. 18). Vordersternite einfach, 7. Sternit median kaum dichter als an den Seiten punktiert und beborstet, ohne Eindruck oder Ausrandung, 8. Sternit mit flacher Ausrandung etwa im hinteren Fünfundzwanzigstel. 9. Sternit apikolateral mit mäßig langem Zahn (s. u.). 10. Tergit am Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 23), Apikalpartie des Medianlobus etwa dreieckig in eine mäßig breit abgerundete Spitze verengt; im Innern werden eine ziemlich lange, dünne Ausstülpung sowie ein breittubiger Innensack deutlich; Parameren länger als der Medianlobus, im Spitzendrittel löffelförmig erweitert und daselbst mit etwa 23 kräftigen Borsten, zwei davon länger als die übrigen.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf schmaler als die Elytren, Stirn ziemlich breit, mit zwei deutlichen Längsfurchen, Mittelteil etwa so breit wie jedes der Seitenteile, deutlich, aber nicht stark, erhoben, nicht die Höhe des Augeninnenrandes erreichend; Punktierung grob und äußerst dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien. (Abb. 1). Fühler mäßig schlank, zurückgelegt mit ihrem 11. Glied den Hinterrand des Pronotums überragend, vorletzte Glieder etwa um ein Drittel länger als breit. Pronotum wenig länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flachkonvex, nach hinten deutlich konkav verengt; in der Längsmitte wird ein kurzer Eindruck deutlich, seitliche Eindrücke sind weniger ausgeprägt; Punktierung/Skulptur so grob wie auf der Stirn, äußerst dicht, auf der Scheibe rugos. Elytren subquadratisch, so lang wie breit, Seiten hinter den eckigen Schultern leicht erweitert, im hinteren Viertel mäßig eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; keine nennenswerten Eindrücke; Punktierung/Skulptur gut so grob wie am Pronotum, äußerst dicht, in der hinteren Außenhälfte lang-furchig, leicht rosettenartig zusammenfließend (Abb. 7). Abdomen zur Spitze deutlich verschmälert, seitlich breit gerandet, Paratergite in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Segments so breit wie die Hinterschienen in ihrem basalen Drittel, sehr dicht, auch nebeneinander, punktiert, basale Querfurchen der vorderen Tergite ziemlich tief, 7. Tergit am Hinterrand mit deutlichem apikalem Hautsaum; die Punkte des 3. Tergits sind gut so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien; nach hinten wird die Punktierung feiner, auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwa so groß wie Facetten am Innenrand der Augen, die Punktzwischenräume gut so groß wie die Punkte (Abb. 12). An den Beinen sind die Hintertarsen drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied ist gut so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, viel länger als das Klauenglied. Das Abdomen ist flach genetzt, der Vorderkörper netzungsfrei.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die *S. virgula*-Gruppe (PUTHZ, 2013: 1385) und erinnert auf den ersten Blick an den weit verbreiteten *S. rugipennis* SHARP. Von ihm unterscheidet sie sich – abgesehen von den Sexualcharakteren – u. a. durch ihre zusammenfließende Punktierung auf Pronotum und Elytren sowie durch breiteres, flacheres (also weniger gewölbtes) Abdomen mit breiteren und dichter punktierten Paratergiten. Von den übrigen Arten ihrer Gruppe unterscheidet sie sich entweder durch ihre einfarbigen Elytren, bedeutendere Größe, flachere Stirn und die Elytrenfurchen. Mit ihrem apikolateral einspitzigen 9. Sternum weicht diese neue Art von den meisten Vertretern der *S. virgula*-Gruppe ab. Es kommt aber für sie keine andere Artengruppe in Frage.

E t y m o l o g i e : Diese neue Art ist freundschaftlich ihrem Sammler, Herrn Adam Brunke (Ottawa) gewidmet.

Stenus cirriventris nov.sp. (Abb. 2, 6, 8, 13, 24)

M a t e r i a l u n t e r s u c h t : Holotypus (♂): VIETNAM: Phia Oak National Park, ca. 500m E main road, 1350m, 22.594°N, 105.889°E, flight inter. dist. mature secondary forest, 9.-18.V.2019, Brunke & Schillhammer.: in der CNC.

B e s c h r e i b u n g : Makropter, schwarz, Vorderkörper mäßig, Abdomen stark, leicht metallisch glänzend; Vorderkörper sehr grob, äußerst dicht, auf den Elytren furchig-zusammenfließend punktiert/skulptiert, Abdomen ziemlich grob und ziemlich dicht (vorn) bis sehr fein und weitläufig (hinten) punktiert; Beborstung lang, silbrig, leicht abstehend. Paraglossen oval. Fühlerbasis hellbraun, Keule braun, 1. und 2. Glied der Kiefertaster hellbraun, 3. Glied braun, Beine mittelbraun. Clypeus und Oberlippe schwarzbraun, dünn beborstet. Abdomen seitlich vollständig, dünn gerandet, Tarsen einfach.

Länge: 3,1-3,8mm (Vorderkörperlänge: 1,7 mm).

PM des HT: HW: 29; DE: 15; PW: 23; PL: 23; EW: 33; EL: 33,5; SL: 26.

Männchen: Beine einfach. 8. Sternit mit flacher Ausrandung im hinteren Einundzwanzigstel.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf schmaler als die Elytren, Stirn wenig breit, flach, seitliche Längsfurchen kaum deutlich, der Mittelteil also kaum erkennbar abgesetzt; Punktierung sehr grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der größte Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien (Abb. 2). Fühler kurz, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumviertel reichend, vorletzte Glieder kaum länger als breit. Pronotum so breit wie lang, etwa in der Mitte am breitesten, in der Vorderhälfte seitlich flach konvex, in der Hinterhälfte konkav verengt; in der Längsmittle wird ein Längseindruck wenig deutlich, je ein seitlicher Schrägeindruck ist ebenfalls erkennbar; Punktierung/Skulptur noch gröber, vor allem aber unordentlicher und noch dichter als auf der Stirn (Abb. 6). Elytren quadratisch, gut so lang wie breit, Schultern eckig, Seiten lang gerade, kaum erweitert, im hinteren Viertel leicht eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Eindrücke schwach; Punktierung/Skulptur sehr grob und sehr dicht, auf der überwiegenden Fläche lang-furchig, Punkte längs ausgezogen (Abb. 8). Abdomen seitlich schmal gerandet, Paratergite des 4. Segments so breit wie das 1. Glied der Hintertarsen, fast unpunktirt (nur wenige, feine Punkte vorhanden), basale Querfurchen der ersten Segmente mäßig tief, 7. Tergit mit schmalem, apikalem Hautsaum; Punktierung auf dem 3. Tergit ziemlich grob und ziemlich dicht, auf den folgenden Tergiten schnell immer feiner und weitläufiger werdend, auf dem 7. Tergit sind die Punkte feiner als eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände dreimal bis viermal so groß wie die Punkte (Abb. 13). An den dünnen Beinen sind die ungelappten Hintertarsen etwa vier Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied ist gut so lang wie die beiden folgenden Glieder zusammengenommen, etwas länger als das Klauenglied. Die gesamte Oberseite ist netzungsfrei.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die *S. cirrus*-Gruppe und hier zu den Arten mit ungelappten Tarsen. Von diesen unterscheidet sie sich durch ihre

lang-furchige Elytrenskulptur und ihre Sexualcharaktere.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art soll einerseits ihre Zugehörigkeit zur *S. cirrus*-Gruppe, andererseits die abstehende Beborstung des Abdomens signalisieren.

***Stenus cirritenens* nov.sp. (Abb. 4, 10, 14, 25)**

M a t e r i a l u n t e r s u c h t : Holotypus (♂): VIETNAM: Pia Quac National Park, summit road, ca. 1800m, 22°36'52.7''N, 105°52'06.7''E, 17./18.V.2019, sifted, Brunke & Schillhammer (28).- HT und 1 PT im NHMW, 1 PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Brachypter, schwarz mit Messingglanz, stark glänzend, Vorderkörper grob und dicht, überall getrennt punktiert, Abdomen vorn fein und weitläufig, hinten sehr fein und sehr weitläufig punktiert; Beborstung lang, abstehend. Paraglossen oval. Fühlerbasis schmutziggelb, Keule braun, Kiefertaster und Beine gelblich bis gelblichbraun. Clypeus braunschwarz, Oberlippe dunkelbraun, heller gesäumt, dünn beborstet. Am Abdomen nur das 3. Tergit schmal gerandet, 4. Tarsenglied lang und dünn gelappt.

Länge: 2,8-3,3 mm (Vorderkörperlänge: 1,5-1,6 mm).

PM des HT: HW: 31; DE: 14,5; PW: 21,5; PL: 23,5; EW: 25; EL: 26; SL: 19.

Männchen: Beine einfach. Metasternum flach, kaum eingedrückt, wenig grob und wenig dicht auf glänzendem Grund punktiert und beborstet. Vordersternite einfach, 7. Sternit in der Mitte vor dem einfachen Hinterrand dichter als an den Seiten punktiert und beborstet. 8. Sternit mit flacher Apikalausrandung etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikolateral mit spitzem Zahn. 10. Tergit am Hinterrand abgerundet. Aedoeagus (Abb. 25), Apikalpartie des Medianlobus nach anfänglicher Verbreiterung in flach konkavem Bogen dreieckig in eine ziemlich breit abgerundete Spitze verengt; im Innern werden zwei umfangreiche, median nicht verbundene Ausstülpungen, ein feinzottiges Feld sowie ein tubiger Innensack deutlich; Parameren deutlich, aber nicht viel länger als der Medianlobus, an ihren Spitzen mit etwa 12, davon zwei außerordentlich langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf breiter als die Elytren, Stirn schmal, insgesamt leicht eingesenkt, mit zwei flachen Längsfurchen, Mittelteil breiter als jedes der Seitenteile, kaum erhoben, nicht die Höhe der Augeninnenränder erreichend; Punktierung grob, sehr weitläufig, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der größte Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume größer bis doppelt so groß wie die Punkte (Abb. 4). Fühler schlank, zurückgelegt mit mindestens ihren letzten beiden Gliedern den Hinterrand des Pronotums überragend, 10. Glied fast doppelt so lang wie breit. Pronotum wenig länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn sehr flach konvex verengt, nach hinten kräftig eingeschnürt; jederseits der Mitte ein flacher Quereindruck; Punktierung grob und überwiegend dicht, in der Längsmitte auf kleiner Fläche weitläufiger, die meisten Punkte etwa so groß wie die auf der Stirn, mehrere deutlich kleiner, Punktzwischenräume seitlich etwas bis deutlich kleiner als die Punktradien, in der Scheibenmitte mindestens so groß bis doppelt so groß wie die Punkte. Elytren trapezoid, gut so lang wie breit, Schultern schräg, Seiten lang, gerade, wenig erweitert, im hinteren Viertel flach eingezogen, Hinterrand breit, ziemlich tief ausgerandet; keine Eindrücke; Punktierung etwas gröber als am Pronotum, dicht,

mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume meist etwas kleiner als die Punktradien (Abb. 10). Abdomen zylindrisch, nur das 3. Segment seitlich schmal gerandet, basale Quereinschnürungen der vorderen Segmente tief, 7. Tergit ohne apikalen Hautsaum; Punktierung schon vorn fein und weitläufig, hinten sehr fein und sehr weitläufig (7. Tergit: Abb. 14). An den dünnen Beinen sind die Hintertarsen mehr als zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied ist wenig kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied. Die gesamte Oberseite ist zwischen den Punkten spiegelglatt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art gehört in die *S. cirrus*-Gruppe und sieht hier mehreren Arten außerordentlich ähnlich; eine sichere Identifizierung dürfte oft nur mithilfe des Aedoeagus möglich sein. Von den aus Vietnam bekannten, sehr ähnlichen Arten unterscheidet sie sich äußerlich so: von *S. cirrinotatus* nov.sp., mit dem zusammen sie erbeutet wurde, durch geringere Größe, wenig kürzere Elytren mit weniger grober Punktierung sowie durch nicht ganz so weitläufige Punktierung des 7. Tergits, von *S. cirriexstans* nov.sp. ebenfalls durch geringere Größe, weniger unebenes Pronotum und nicht ganz so weitläufig punktiertes 7. Tergit, von *S. deliculus* RYVKIN durch viel feiner und weitläufiger punktiertes Abdomen (vgl. Abb. 17), von *S. echiniventris* PUTHZ sofort durch geringere Größe und ihre Färbung.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art signalisiert zum einen ihre Gruppenzugehörigkeit, zum anderen ihre abstehende Beborstung (lat. cirritenens = Borsten besitzend)

***Stenus cirrinotatus* nov.sp. (Abb. 3, 11, 15, 22, 26)**

M a t e r i a l u n t e r s u c h t : Holotypus (♂) und 2♂♂, 16♀♀- Paratypen: VIETNAM: Pia Quac National Park, summit road, ca. 1800m, 22°36'52.7"N, 105°52'06.7"E, 17./18.V.2019, sifted, Brunke & Schillhammer (28), zusammen mit *S. cirritenens* nov.sp.- HT und PTT im NHMW, PTT auch in der CNC und in cP.

K u r z b e s c h r e i b u n g : Wie bei *S. cirritenens* nov.sp.

Länge: 3,3-3,9 mm (Vorderkörperlänge: 1,7-1,8 mm).

PM des HT: HW: 33; DE: 15,5; PW: 24,5; PL: 26; EW: 27; EL: 29; SL: 22.

M ä n n c h e n : Beine einfach. Metasternum flach eingedrückt, wenig grob, ziemlich dicht auf glattem Grund punktiert und beborstet. Vordersternite einfach, 7. Sternit in der hinteren Mitte etwas dichter als an den Seiten punktiert und beborstet, Hinterrand einfach. 8. Sternit mit flacher Apikalausrandung etwa im hinteren Dreizehntel. 9. Sternit apikolateral mit spitzem Zahn. 10. Tergit am Hinterrand flach abgerundet. Aedoeagus (Abb. 26), Medianlobus breit, Apikalpartie sehr schmal, seitlich konkav in eine mäßig breit abgerundete Spitze verengt; im Innern werden lange, kräftige Ausstülpungen und ein breittubiger Innensack, außerdem, in mittlerer Höhe seitlich der Mitte, Versteifungselemente; Parameren deutlich länger als der Medianlobus, an ihren wenig erweiterten Enden mit etwa 14 Borsten.

W e i b c h e n : 8. Sternit am Hinterrand kontinuierlich abgerundet. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Spermatheka (Abb. 22), so lang wie der stärker sklerotisierte hintere Teil des Valvifers, Infundibulum nicht feststellbar, mittlerer Spermathekengang vielfach geknäuel, Endschlauch etwa so lang wie das vorhergehende Schlauchknäuel, ebenfalls dünn.

In den meisten Punkten äußerlich kaum von *S. cirritenens* nov.sp. zu unterscheiden, aber etwas größer, Elytren sehr wenig länger, ihre Punktierung gröber, der mittlere Punktdurchmesser so groß wie der größte Querschnitt des 2. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume deutlich kleiner als die Punktradien (Abb. 11); das Abdomen ist vergleichsweise noch ein wenig weitläufiger punktiert (7. Tergit: Abb. 15).

Differenzialdiagnose: Diese neue Art der *S. cirrus*-Gruppe ist durch ihre Sexualcharaktere gut definiert.- Abgesehen von ihren Sexualcharakteren lässt sie sich vom ebenfalls äußerlich sehr ähnlichen *S. cirriexstans* nov.sp. nur schwer durch etwas geringere Größe, etwas kürzere Elytren mit weniger grober und weniger dichter Punktierung, etwas weniger unebenes Pronotum und nicht ganz so weitläufig punktiertes 7. Tergit unterscheiden. Von *S. deliculus* RYVKIN trennt man sie äußerlich sofort durch ihre noch feinere und weitläufigere Abdominalpunktierung (vgl. Abb. 17)

Etymologie: Der Name dieser neuen Art signalisiert zum einen ihre Gruppenzugehörigkeit, zum anderen die bemerkenswerte Beborstung (lat. cirrinotatus = durch Borsten ausgezeichnet).

***Stenus cirriexstans* nov.sp. (Abb. 5, 9, 16, 20, 21)**

Material untersucht: Holotypus (♂) und 2♀♀- Paratypen: VIETNAM: Pia Quac National Park, summit road, km 4, 22°614'N, 105°86'8"E, 1800 m, sifting, 17./18.V.2019, Brunke & Schillhammer: HT und PTT im NHMW, 1 PT in cP.

Kurzbeschreibung: Wie bei *S. cirritenens* nov.sp.

Länge: 3,7-4,3 mm (Vorderkörperlänge: 1,9 mm).

PM des HT: HW: 35; DE: 17; PW: 26; PL: 27; EW: 30; EL: 30; SL: 24.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: Metasternum leicht eingedrückt, grob und dicht auf glattem Grund punktiert und beborstet. 8. Sternit am Hinterrand kontinuierlich abgerundet. Valvifer apikolateral spitz. 10. Tergit am Hinterrand abgerundet. Spermatheka (Abb. 21), Infundibulum deutlich sklerotisiert (Abb. 20), mittlerer Spermathekengang mehrfach gewunden, Endschlauch etwas dicker als der mittlere Spermathekengang, deutlich diesen überragend.

In fast allen Punkten äußerlich kaum von *S. cirritenens* nov.sp. zu unterscheiden, aber größer, mit stärker unebenem Pronotum und deutlich weitläufiger punktiertem 7. Tergit (Abb. 16). Von *S. cirriornatus* nov.sp. kann man die neue Art durch ihre Größe, die weniger grob punktierten Elytren (Abb. 9) und noch weitläufiger punktiertes 7. Tergit nur schwer trennen; von *S. deliculus* RYVKIN unterscheidet sie sich ebenfalls durch bedeutendere Größe, durch weniger grobe Elytrenpunktierung sowie durch viel feiner und weitläufiger punktiertes Abdomen, von allen durch ihre Spermatheka.

Differenzialdiagnose: Auch diese neue Art gehört in die *S. cirrus*-Gruppe und lässt sich hier von vielen ähnlichen Arten äußerlich nur schwer trennen (s. o.).

Etymologie: Der Name dieser neuen Art signalisiert zum einen ihre Gruppenzugehörigkeit, zum anderen ihre abstehe Beborstung (lat. cirriexstans = durch abstehe Borsten ausgezeichnet).

***Stenus contaminatus* PUTHZ, 1981**

Stenus contaminatus PUTHZ, 1981: 158; 2019: 67

Stenus spiculus ZHENG, 1993: 227

M a t e r i a l u n t e r s u c h t: 1♂: VIETNAM: Lao Cai, Sapa, on Ouy Ho-Ta Giang Phinh road, 9.-12.V.1995, pan trap, Hubley & Swann (University of Kansas Museum).

Diese aus China beschriebene Art ist weit verbreitet; Funde aus Myanmar und Thailand wurden schon mitgeteilt; diese Art lebt auch in Vietnam.

Zusammenfassung

In dieser Arbeit werden 5 neue Arten beschrieben: *Stenus brunkei* nov.sp., *S. cirriexstans* nov.sp.; *S. cirrinotatus* nov.sp., *S. cirritenens* nov.sp. and *S. cirriventris* nov.sp., eine neu benannt (*S. mimulus* nom. nov.) und 9 Arten erstmalig für Vietnam gemeldet.

Danksagung

Diesmal bin ich den Kollegen Brunke (Ottawa) und Schillhammer (Wien) zu Dank verpflichtet. Sie haben mir freundlich das von ihnen eingetragene Material zur Bearbeitung anvertraut.

Addendum

Durch einen völlig absurden Lapsus ist in meinem 366. Beitrag auf S. 58 der Name *maculipennis* zweimal hintereinander gedruckt worden. Das wird hier berichtigt:

***Stenus mimulus* nom. nov.**

Stenus mimologus PUTHZ, 2019b: 1412 (nec *S. mimologus* PUTHZ, 2013: 1400) **syn. nov.**

Der Name "*mimologus*" ist in der Gattung *Stenus* bereits 2013 vergeben worden, deshalb muss die von Puthz unter demselben Namen 2019 beschriebene Art umbenannt werden.

Literatur

- PUTHZ V. (1981): Steninen aus Jünnan (China) und Vietnam (Coleoptera, Staphylinidae) 182. Beitrag zur Kenntnis der Steninen Mit 10 Figuren. — *Reichenbachia* **19**: 1-21.
- PUTHZ V. (1998): Die Gattung *Stenus* LATREILLE in Vietnam (Coleoptera, Staphylinidae). — *Revue suisse de Zoologie* **105**: 383-194.
- PUTHZ V. (2013): Übersicht über die orientalischen Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE 1797 (Coleoptera, Staphylinidae) 330. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — *Linzer biologische Beiträge* **45** (2): 1279-1470.
- PUTHZ V. (2019a): Über neue und alte asiatische *Stenus*-Arten (Coleoptera: Staphylinidae). — *Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins Frankfurt a. M.* **42**: 45-68.
- PUTHZ V. (2019b): Neue orientalische Arten der Gattung *Stenus* LATREILLE, 1796 (Coleoptera, Staphylinidae). — *Linzer biologische Beiträge* **51** (2): 1409-1419.
- PUTHZ V. (2020): Nomenklatorische Bemerkungen (Coleoptera: Staphylinidae) [366. Beitrag]. — *Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins Frankfurt a. Main* **43**: 57-59.

- RYVKIN A.B. (1992): K faune stafilinid roda *Stenus* (Coleoptera, Staphylinidae) V'etnama, pp. 41-54. — In: MEDVEDEV L. (ed.): Sistematica i ekologiya nasekomykh V'etnama. — Moskva: Akademiia Nauka SSSR.
- TANG L., LIU S.-Y. & T. NIU (2016): A revision of the *Stenus flammeus* group (Coleoptera, Staphylinidae) with descriptions of twelve new species. — *ZooKeys* **595**: 57-83.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ
Burmuseum Schlitz, Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz, Deutschland
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de

Abb. 12-22: Tergit 7 (11-17), Metasternum (18), Spermatheka (19, 21, 22), distaler Spermathekenteil mit Infundibulum (20) von *Stenus brunkei* nov.sp. (HT, 12, 18), *S. cirriventris* nov.sp. (HT, 13), *S. cirritenens* nov.sp. (HT, 14), *S. cirrinotatus* nov.sp. (HT, 15, PT, 22), *S. cirriexstans* nov.sp. (HT, 16, PT 20, 21), *S. deliculus* RYKIN. (Tam Dao, 17) und *S. invocatus* RYKIN (19).

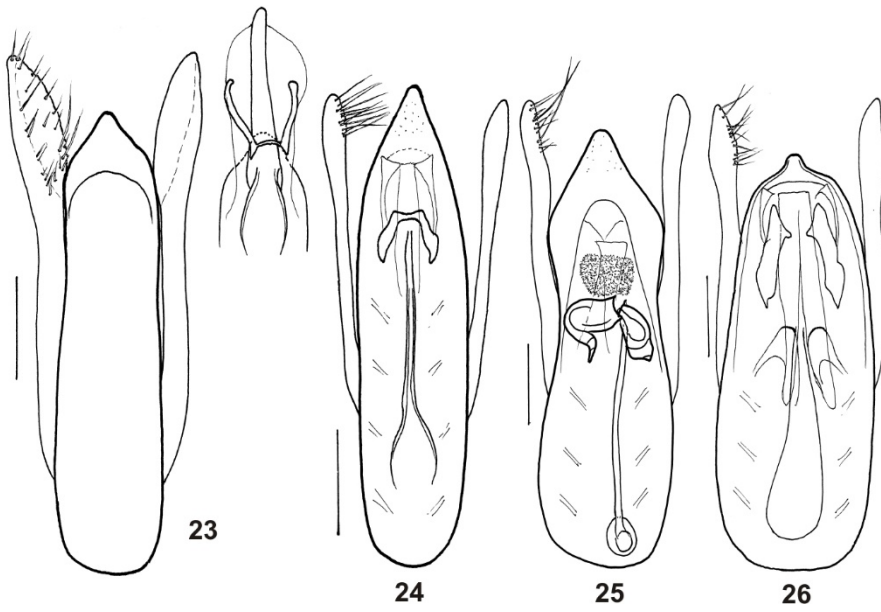


Abb. 23-26: 8. Ventralansicht des Aedoeagus und Innenkörper desselben von *Stenus brunkei* nov.sp. (HT, 23), *S. cirriventris* nov.sp. (HT, 24), *S. cirritenens* nov.sp. (PT, 25) und *S. cirrinotatus* nov.sp. (PT, 26). Maßstab = 0,1 mm.